

Im Notfall Leben retten – 1. Hilfe in der Klasse 5b

„Hallo. Ich habe Zahnschmerzen. Der Bohrer dreht sich.“ Nein, falsch gedacht. Wir, die Klasse 5b, hatten am Freitag, 30.11.18 keinen Termin beim Zahnarzt, sondern Herr Hebeler von der Feuerwehr Ulm war bei uns zu Gast und zeigte uns, wie man Menschen in Notsituationen hilft. Der Merkspruch, der auf den Zahnarzt hindeutet, half uns, die einzelnen Handgriffe der stabilen Seitenlage in den Griff zu bekommen. Aber natürlich erst, nachdem wir festgestellt hatten, dass der am Boden liegende Mitschüler nicht mehr ansprechbar ist, jedoch noch atmet. Während Lukas den „Ohnmächtigen“ versorgte, schickte er Amanda los, einen Notruf abzusetzen. Herr Hebeler betonte mit Nachdruck, dass wir niemals zum Spaß bei einer Notrufnummer anrufen dürften, da wir sonst die für einen anderen Menschen lebensrettende Leitung blockieren.

Nach zwei Stunden intensiven Übens entließ Herr Hebeler viele verplasterte und bandagierte 5. Klässler ins Wochenende.





